

Der Elend-Index und das Gold



Der sogenannte Elend-Index oder Misery-Index geht auf den früheren US-Präsidenten Ronald Reagan zurück.

Reagan fügte während der Zeit seines Wahlkampfes die hohen Arbeitslosen- und Inflationsraten zusammen und prägte diesen Begriff. Der Elend-Index symbolisiert eine Zeit der Stagflation, die Kombination aus wirtschaftlicher Stagnation und galoppierender Inflation. Heute erlebt der Index sein Comeback. Man vergleicht die Veränderungen des Index und die Veränderungen beim Goldpreis. Um es gleich vorwegzunehmen, zwischen den Daten ergibt sich eine deutliche Langzeitkorrelation. Die Zeit in den 1970er Jahren, als der Goldstandard endete oder ähnliche Zeiten in anderen Staaten wie etwa Mexiko, Simbabwe oder Venezuela zeigt, dass die Bürger, die in Gold investierten, beim Anstieg des Elend-Index ihr Vermögen behielten. Gold glänzte also in den 1970er Jahren und während der Finanzkrise 2008.

Analysten warnen nun davor, dass sich das Szenario der 1970er Jahre wiederholen könnte. Der Edelmetallbereich würde davon profitieren. Nicht nur die Experten der Deutschen Bank finden warnende Worte. Denn die Schuldenfalle und eine über dem Zielwert liegende Inflation werden zum Schwächeln der Zentralbanken führen. Die Weltwirtschaft könnte mit einer weitaus schlimmeren Situation als in den 1970er Jahren konfrontiert werden. Eine vollständige Stagnation mit einem sehr geringen Wachstum und einer noch höheren Inflation könnte entstehen. In Venezuela übrigens ist das bevorzugte Tauschmittel in einigen Gegenden heute das Gold, dort ist aus der Stagflation die Hyperinflation geworden. Einige Goldwerte im Aktiendepot zu haben, kann also sicher nicht schaden. Etwa Fury Gold Mines oder Skeena Gold.

Fury Gold Mines - <https://www.youtube.com/watch?v=bfEJaSmPGxg> - hat mehrere Millionen Unzen Gold in seinen Liegenschaften, diese befinden sich in Nunavut, British Columbia und Quebec.

Skeena Resources - <https://www.youtube.com/watch?v=AoDWe5aJarQ> - besitzt die Gold-Silber-Minen Eskay Creek (im Goldenen Dreieck) und Snip in British Columbia und arbeitet an der Wiederinbetriebnahme.

Aktuelle Unternehmensinformationen und Pressemeldungen von Fury Gold Mines (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/fury-gold-mines-ltd/> -) und Skeena Resources (- <https://www.resource-capital.ch/de/unternehmen/skeena-resources-ltd/> -).

Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Partner, Autoren und Mitarbeiter Aktien der jeweils angesprochenen Unternehmen halten können und somit ein möglicher Interessenkonflikt besteht. Keine Gewähr auf die Übersetzung ins Deutsche. Es gilt einzig und allein die englische Version dieser Nachrichten.

Disclaimer: Die bereitgestellten Informationen stellen keinerlei Form der Empfehlung oder Beratung da. Auf die Risiken im Wertpapierhandel sei ausdrücklich hingewiesen. Für Schäden, die aufgrund der Benutzung dieses Blogs entstehen, kann keine Haftung übernommen werden. Ich gebe zu bedenken, dass Aktien und insbesondere Optionsscheininvestments grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Der Totalverlust des eingesetzten Kapitals kann nicht ausgeschlossen werden. Alle Angaben und Quellen werden sorgfältig recherchiert. Für die Richtigkeit sämtlicher Inhalte wird jedoch keine Garantie übernommen. Ich behalte mir trotz größter Sorgfalt einen Irrtum insbesondere in Bezug auf Zahlenangaben und Kurse ausdrücklich vor. Die enthaltenen Informationen stammen aus Quellen, die für zuverlässig erachtet werden, erheben jedoch keineswegs den Anspruch auf Richtigkeit und Vollständigkeit. Aufgrund gerichtlicher Urteile sind die Inhalte verlinkter externer Seiten mit zu verantworten (so u.a. Landgericht Hamburg, im Urteil vom 12.05.1998 - 312 O 85/98), solange keine ausdrückliche Distanzierung von diesen erfolgt. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehme ich keine Haftung für die Inhalte verlinkter externer Seiten. Für deren Inhalt sind ausschließlich die jeweiligen Betreiber verantwortlich. Es gilt der Disclaimer der Swiss Resource Capital AG zusätzlich: <https://www.resource-capital.ch/de/disclaimer-agb/>.